



Fachschaft Medienkulturwissenschaft - Fachschaft Anglistik - Fachschaft Romanistik

**Dekanat der Philosophischen Fakultät
Philosophikum
Universitätsstraße 41
50931 Köln**

Offener Brief an das Dekanat der Philosophischen Fakultät

Sehr geehrtes Dekanat der Philosophischen Fakultät,

ein Studium zu beginnen ist ein aufregender neuer Lebensabschnitt für viele Studierende. Gespannt überblickt man die Vielfalt an Seminaren und freut sich auf gute Lehre im jeweiligen Interessens- und Studienggebiet. In diesem Wintersemester wurde diese Freude allerdings durch die Überlast gedämpft. Plötzlich stehen nicht mehr die Möglichkeiten eines Studiums im Vordergrund, sondern die bloße Sorge, ob man auch im nächsten Semester überhaupt einen Platz in Seminaren und Vorlesungen bekommt oder ob das eigene Studium notgedrungen in die Länge gezogen werden muss.

Für viele Studierende ist dies ein nicht unerhebliches Problem, da der Großteil der mit dem Studium verbundenen sozialen Leistungen an die Regelstudienzeit geknüpft ist. Ob BAföG oder ein Wohnheimplatz – für eine überwiegende Anzahl der Studierenden sind solche Hilfestellungen zwingend notwendig, um sich ein Studium leisten zu können.

Am Institut für Medienkultur und Theater wurde in diesem Semester mit einer Überlast von rund 110 Studierenden gerechnet. Bereits mit dieser eingeplanten Überlast ist das Institut am Rande seiner Kräfte um eine angemessene Versorgung der Studierenden zu gewährleisten. Zusätzlich zu diesem Kontingent wurden allerdings 57 weitere Studierende zugelassen, die ebenfalls ein Recht auf Plätze in Seminaren und gute Lehre haben. Das entspricht gut anderthalb Seminaren bei angemessener Gruppengröße. Gleichzeitig fällt zum Sommersemester eine LfBA-Stelle in der Lehre – und damit ein nicht unerheblicher Teil der Seminarangebote – weg. Allein durch den grandiosen Einsatz der Lehrenden am Institut ist es in diesem Wintersemester möglich, dass alle Studierenden ihre vorgesehenen Plätze in Lehrveranstaltungen bekommen konnten. Was im Sommersemester passieren wird, steht noch in den Sternen.

Am Englischen Seminar sieht es ähnlich aus. Dort gibt es in Bachelor- und Masterstudiengängen eine Überlast von 110 Studierenden. Die meisten hiervon allerdings im Bachelorstudiengang. Auch eine Umfrage der Fachschaft spiegelt dieses Bild wieder. Viele bekommen keinen Platz in benötigten Lehrveranstaltungen. Besonders beim Kurs Academic Writing gibt es Probleme.

Auch die Fachschaft Romanistik hat überdurchschnittlich viele Beschwerden zu mangelnden Seminarplätzen erhalten. Fehlende Plätze in den für das erste Semester vorgesehenen Kursen (Sprachwissenschaftsseminar, Sprachpraxis1-kurse) sind ein bestehendes Problem. Aufgefallen ist außerdem nicht nur der Mangel bei den Erstsemestern, sondern auch die fehlende Plätze in den Masterkursen Praxissemester Nachbereitung.

Als Fachschaftsvertreter*innen liegt es uns sehr am Herzen, dass die Fakultät die Lehre wieder in den Vordergrund stellt und gemeinsam mit den betroffenen Instituten angemessene und nachhaltige Lösungen entwickelt. Die Überlast darf nicht auf den Schultern der Studierenden ausgetragen werden!

Wir bitten Sie um ein persönliches Gespräch und stehen dafür jederzeit zur Verfügung, um die Sicht der Studierenden angemessen an Sie weiter zu tragen.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Roth
für die Fachschaft Medienkulturwissenschaft

Imke Ahlen
Für die Fachschaft Anglistik

Carla Flesch
Für die Fachschaft Romanistik